

Tor: Alfie Michaud, Jan Guryca, Kim Hülseberg

Verteidigung: Nick Anderson, Danny Pyka*, Sören Sturm*, Derek Dinger, Vitali Janke, Rob Smith, Nicolai Goc*, Felix Thomas, Markus Schmidt, Michael Hengen

Sturm: Matthias Förster, André Mücke, Sergej Janßen, Thomas Holzmann*, Igor Schön, Chris Falloon, Marius Garten, Jonas Lanier, Brandin Cote, Sachar Blank*, David Musial, Martin Sekera, Bruce Becker, Dimitrij Litesov, Jamie Schaafsma, Semjon Bär, Marian Dejdar*, Mike McCormick, Garrett Prosofsky *) Förderlizenz-Spieler

Trainer: Craig Streu

Zweite Bundesliga

1. SC Bietigheim	48	177: 97	106
2. EC Bad Tölz *	48	160:114	96
3. EHC München	48	176:120	94
4. Heilbronner EC	48	126:117	76
5. EV Ravensburg	48	126:140	76
6. EV Landshut	48	137:150	72
7. ES Weißwasser	48	133:151	71
8. EHC Freiburg	48	165:178	69
9. Schwenninger ERC	48	166:161	64
10. REV Bremerhaven	48	144:157	64
11. SC Riessersee	48	155:172	64
12. ESC Dresden	48	130:183	46
13. ETC Crimmitschau	48	177:208	35

Ein fast runderneuetes Gesicht bekam die Liga für diese Spielzeit. Zu den Aufsteigern ESC Dresden und Altmeister EC Bad Tölz gesellten sich durch die Insolvenzen von Essen und Regensburg vertraute Gesichter: Weißwasser blieb der Liga erhalten, Freiburg rückte nach. Der Modus wurde nach Jahren der Kontinuität auf Grund von nur 13 Teams geändert: Die Teams auf den ersten sechs Plätzen qualifizierten sich direkt für die Playoffs, der Siebte bis Zehnte spielten zwei weitere Playoff-Teilnehmer aus. Verschiebungen in der Tabelle allerdings um einen Platz aus den unten angeführten Gründen.

*) Die angedachte Abstiegs-Doppelrunde der Plätze 10 bis 13 entfiel durch die Insolvenz des EC Bad Tölz, der als wirtschaftlicher Absteiger auf Platz 13 gesetzt wurde. Für den ETC Crimmitschau und den ESC Dresden war damit die Saison frühzeitig beendet.

DEB-Pokal

REV Bremerhaven – Kölner EC 3:2
 REV Bremerhaven – EV Duisburg 0:5

Play-off

EHC Freiburg – SC Riessersee	4:5*	1:6				
Schwenninger ERC – Bremerhaven	3:4	1:4				
SC Bietigheim – SC Riessersee	6:2	4:1	3:0	2:1*		
EHC München – REV Bremerhaven	5:2	7:4	4:0	3:1		
Heilbronner EC – ES Weißwasser	3:4*	1:4	4:2	5:2	2:4	3:4*
EV Ravensburg – EV Landshut	3:4	3:1	1:2	3:2	4:3	3:2*
SC Bietigheim – ES Weißwasser	3:0	4:2	4:1	5:2		
EHC München – EV Ravensburg	5:0	2:3*	2:1*	3:1	4:2	
<u>SC Bietigheim</u> – EHC München	3:2	1:2*	3:2	5:2		

*) nach Verlängerung oder Penalty-Schießen